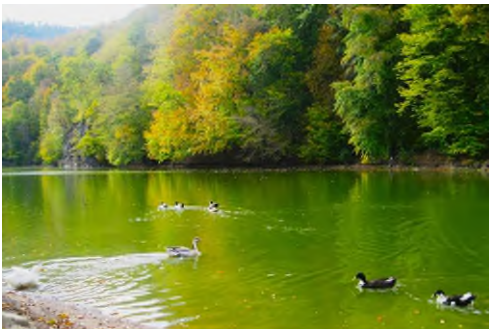


PROJEKTINFORMATION

Kapazitätsentwicklung für die Einrichtung des Biosphärenreservats Dilidschan in Armenien



Dilijan National Park

Quelle: Soluton LLC

Hintergrund

Armenien gehört der Kaukasus-Ökoregion an, die nach den Kriterien von *Conservation International* zu einem der 36 „Global Biodiversity Hotspots“ zählt. Fast alle wichtigen natürlichen Ökosysteme sind hier vertreten, und die Artenvielfalt zeichnet sich durch einen hohen Endemismus aus. Der Dilidschan Nationalpark ist bekannt für seine Waldlandschaften, Heilquellen sowie Natur- und Kulturdenkmäler. Trotz der hohen Artenvielfalt, gilt die Region als äußerst gefährdet, insbesondere gegenüber den Risiken des Klimawandels sowie anthropogener Bedrohungen wie der intensiven Ausbeutung natürlicher Ressourcen oder Umweltverschmutzung.

Projekt

Um die Herausforderungen und die nachhaltige Entwicklung der Region zu bewältigen, fördert die armenische Regierung das UNESCO-Konzept „Man and Biosphere“ (MaB) und initiierte damit die Einrichtung des ersten Biosphärenreservats (BR) des Landes. Das armenisch-deutsche Projektteam führte dazu umfassende Studien zu ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen der Region durch, die nun eine fundierte Basis für die Zonierung und Planung des möglichen BR bilden. Durch Workshops, Trainings und eine Studienreise nach Deutschland vertieften lokale und nationale Akteure ihr Wissen. Darauf konnten in einem partizipativen Ansatz Grenzen, Zonen und Kernfunktionen für das BR Dilidschan definiert sowie relevante Sektoren, Werte und Bedrohungen identifiziert werden; Governance-Strukturen und Finanzierungsmechanismen wurden diskutiert. Eine lokale Arbeitsgruppe mit über 30 Mitgliedern und regelmäßige intersektorale Treffen stellten eine breite Beteiligung sicher. Die im Rahmen des Projektes umgesetzten Maßnahmen generierten so ein starkes Fundament für Armeniens erstes Biosphärenreservat und seine Nominierung zum MaB-Programm.

Stand: Dezember 2025

Land: Armenien

Laufzeit: 12/2023 – 11/2025

Adressat der Beratung: Umweltministerium der Republik Armenien

Durchführende Organisation:

Michael Succow Stiftung

Förderkennzeichen: 3723 580001

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Irina Kozban

Tel.: +49-228 8491-1786

irina.kozban@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm